

KIEZSTIMME

SPD Karow-Buch | 3. Jahrgang | Q2 2018 | April, Mai, Juni



Sören Bang
ist Schriftführer der SPD
Karow-Buch

Es ist fünf Minuten vor Zwölf

Allein in Berlin fehlen über 3.000 Pflegestellen. In ganz Deutschland 8.000 neu besetzen zu wollen, mutet an, wie ein Tropfen auf dem heißen Stein. Bundesgesundheitsminister, Jens Spahn (CDU), äußert sich in letzter Zeit zu vielen Dingen, nur nicht zum Gesundheitswesen.

Die Zeit drängt. Wir stecken mittendrin im Pflegenotstand. Die SPD Karow-Buch teilt daher die Ziele des Volksbegehrens „für gesunde Krankenhäuser“, das vom „Berliner Bündnis für mehr Personal im Krankenhaus“ und der Gewerkschaft Verdi gestartet wurde.

Was ist unverzüglich zu tun? Es muss umgehend einen verbindlichen Personalschlüssel geben.

Investitionen in unsere

Fortsetzung auf der Rückseite



Keine halben Sachen!

Große Verkehrslösung für den Nordostraum

In einer wachsenden Stadt müssen auch die Verkehrswege mitwachsen. Besonders hier im Nordosten Pankows ist das lange Zeit nicht passiert. Bereits heute ist daher die Verkehrssituation auf der Straße und der Schiene hoch angespannt.

Für uns ist klar, dass das Verkehrsnetz im Nordostraum ausgebaut werden muss. Wir wollen, dass mehr Menschen den öffentlichen Personennahverkehr nutzen. Dieser muss aber auch den Ansprüchen der Bürgerinnen und Bürger gerecht werden.

Die zahlreichen Wohnbaupotentiale im Pankower Norden sowie

die stark wachsenden Umlandgemeinden verlangen nach einer umfassenden Verkehrslösung, die sich nicht auf einzelne kleine Maßnahmen beschränkt, sondern das große Ganze im Blick hat.

Wir fordern den Bau eines Regionalbahnsteigs am Bahnhof Buch und den zweigleisigen Ausbau der S-Bahn-Strecke zwischen Buch und Röntgental sowie einen 10-Min-Takt der S2 bis Bernau.

Wir kämpfen seit einiger Zeit für die Wiederinbetriebnahme der Stammstrecke der Heidekrautbahn über Wilhelmshagen nach Gesundbrunnen.

Auch im Straßennetz bedarf es zahlreicher Verbesserungen, wie dem Vollanschluss der Bucher Str. an die A114.

Die Gesundheitsregion Buch und der wachsende Ortsteil Karow brauchen eine ausreichende verkehrliche Erschließung, um das Leben am Stadtrand lebenswert zu gestalten. Für uns ist klar, jedem Bauvorhaben im Norden Pankows muss eine Verbesserung der sozialen und Verkehrsinfrastruktur vorausgehen!

Mehr dazu:
<https://bit.ly/2JGOB3B>

Nicolas Drathschmidt
ist der Vorsitzende der SPD
Karow-Buch und Bürgerdeputierter im Ausschuss für
Verkehr in der BVV Pankow



Rona Tietje
ist unsere SPD-Bezirksstadträtin in Pankow

Karow und Buch – Orte mit Zukunft!

Rona Tietje, SPD-Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und Soziales, schilderte bei ihrem Besuch unserer Mitgliederversammlung ausführlich ihre Einschätzungen zur Entwicklung des Bucher Zentrums um die Wiltbergstraße mit der Erweiterung der Schlossparkpassagen und dem Ausbau der Brunnengalerie durch den Campus Buch sowie dem Bau eines Bildungszentrums am nördlichen Ende der Brunnengalerie.

Darüber hinaus fordern wir die zügige Neugestaltung der Piazza Karow an der Achillesstraße, damit diese ein wahrer zentraler Platz in Karow-Nord werden kann. Die derzeitige Situation ist unzumutbar. Die Verbesserung der Aufenthaltsqualität wäre daher ein wichtiger Schritt für den Standort Karow.

Von zentraler Bedeutung für die Entwicklung des Einzelhandelsstandorts Buch ist unserer Einschätzung nach, das Zusammenwachsen des Zentrums Buch um die Wiltbergstraße. Wir hoffen daher auf einen baldigen Wiederaufbau des Kirchturms der Schloßkirche als wichtiges Symbol für das Bucher Zentrum, das sich dann von der Kirche zur Wiltbergstraße und den Schlossparkpassagen über die nördliche Brunnengalerie und das Bildungszentrum bis zur Campus-Erweiterung auf der südlichen Brunnengalerie erstrecken könnte.

Mehr dazu: <https://bit.ly/2KqcMEC>



Forts.: Es ist fünf Minuten vor Zwölf

Krankenhäuser sind zwingend erforderlich. Gesundheitssenatorin Dilek Kolat (SPD) hat umfassend Mittel im Doppelhaushalt 2018/2019 eingeplant. Damit hat Berlin die Initiative ergriffen, endlich den Beginn einer Trendwende einzuleiten.

Aber die Hauptaufgabe hat die Bundesregierung, oder um es mit den Worten des DGB-Vorsitzenden Reiner Hoffmann zu sagen: „Sie müssen sich jetzt mal ein bisschen zusammenraufen und mit der Arbeit beginnen, oder?“

Mehr dazu: <https://bit.ly/2JFvUNw>

Unsere Anträge für Karow-Buch

Die SPD-Fraktionen im Land und Bezirk sowie die SPD-Mitglieder des Senats und Bezirksamts fordern wir auf, eine umfassende Lösung für die Verkehrsprobleme im Nordosten Pankows auszuarbeiten. Kleine Stellschrauben zu drehen reicht nicht, um die bereits derzeit bestehen Probleme zu verändern, die aber aufgrund der geplanten Wohnungsbauprojekte noch größer werden. Stattdessen muss ein Verkehrskonzept umfassende Verbesserungen für den Pankower Nordostraum erwirken.

Der „Zukunftsort“ Berlin-Buch mit dem Campus Buch und den Einrichtungen der Gesundheitsregion ist derzeit nur unzureichend verkehrlich erschlossen. Die SPD Berlin setzt sich daher dafür ein, einen Regionalbahnsteig am Bahnhof Berlin-Buch zu errichten.

Wir fordern die SPD-Fraktionen im Abgeordnetenhaus und dem Bezirk sowie die SPD-Mitglieder des Senats und Bezirksamts auf, einen Regionalbahnsteig am Bahnhof Buch prioritär gegenüber einem möglichen Halt am Karower Kreuz zu behandeln und jenen möglichst schnell zu realisieren.

Mehr dazu: <https://bit.ly/2ra1CeX>

Versammlungen

Unsere Mitglieder haben ihren Lebensmittelpunkt hier und setzen sich gemeinsam für unseren Ortsteil ein. Wir treffen uns einmal im Monat zur öffentlichen Abteilungsversammlung und diskutieren aktuelle politische Themen im gemütlichen Rahmen.

Jeder dritte Dienstag im Monat, 19 Uhr
Ristorante Il Castello
Karower Straße 1, 13125 Berlin-Buch

www.spd-karow-buch.de

Kontakt:
info@spd-karow-buch.de

Redaktion:
Daniel Neumann



SPD

Verantwortlicher im Sinne des Presserechts:
Abteilungsvorsitzender Nicolas Drathschmidt

Abteilung 08 Karow-Buch
Kreisbüro SPD Pankow
Berliner Straße 30
13189 Berlin

